

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 23.07.2010

Anwesende: Sebastian Hübner, Diane Horn, Marcel Sauerbier, Matthias Zagermann

Protokoll: Sebastian Hübner

Beginn: 1300

Ende: 1620

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>92. Die STAV e.V. (Studentische Arbeitsvermittlung) beantragt 3000€ für die Anschaffung neuer Vermittlungssoftware. Die Gesamtsumme umfasst 12000€. Der Verein hat bisher 6000€ angespart. Auch das Studentenwerk wurde angefragt, ob Förderung möglich sei. Das Vermittlungsprogramm wurde 1999 erstellt. In der Vergangenheit tauchten zahlreiche Fehler im Programm auf, die nicht durch kleinere Korrekturen zu beheben waren. Mittlerweile ist die Software zudem veraltet, unter anderem da Daten die damals benötigt wurden heute nicht mehr notwendig sind. Sie bildet insgesamt die aktuellen Geschäftsprozesse nicht mehr ab. Die Antragssteller werden darauf hingewiesen, dass drei vergleichbare Angebote eingeholt werden sollen.</p> <p>Der Antrag wird aufgrund der Förderhöhe auf die nächste Studentenratssitzung verwiesen.</p>	-
<p>93. Der Verein Verkehrte Welt e.V. beantragt 1500 für eine 14-tägige Chinareise. Sie vermittelt Auslandskontakte für Studierende. Ziel ist unter anderem die interkulturelle Verständigung. Auf der Reise erhalten die Studierenden Einblick in Wissenschaft, Kultur, Politik, Praxis, Wirtschaft. Im Gegenzug werden auch chinesische Studierende nach Deutschland kommen. An der Konzepterstellung konnten alle Teilnehmer aktiv mitwirken. Es gibt zahlreiche Partner aus der Wirtschaft und der Politik. Es gab im Vorfeld einen Vortrag über China und es soll auch im Nachhinein Veranstaltungen rund um das Thema geben. Weitere Förderer sind unter anderem Gesellschaft der Freunde & Förderer TU Dresden e.V., Siemens, DGB Jugend, FDPilft sowie die FSR Verkehr und Philosophie. Das Bewerbungsverfahren wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Bewerber mussten einen Fragebogen ausfüllen. Bei der Auswahl der Teilnehmer wurde nach Punktesystem verfahren. Anschließend gab es auch ein Auswahlgespräch. Höchstalter war aufgrund der Förderrichtlinie des SMWK auf 27 beschränkt. Es wurde auf eine Gleichbehandlung von Mann und Frau geachtet. Insgesamt nehmen 15 Studenten (14 x Fak. Verkehrswissenschaften, 1 x Philosophische Fak.) und ein Professor daran</p>	-

teil. Die Bewerbung erfolgt nach eigenen Angaben per Plakat im Potthoff-Bau und per Flyer in den Mensen. Auch in einzelnen Lehrveranstaltungen wurde geworben. Zudem wurde eine Pressemitteilung herausgegeben. Der Eigenbetrag stand vorher fest und liegt bei 450€. Die Reisezeit ist 13.-26. September. Es fahren drei Vereinsmitglieder mit sowie zahlreiche Mitglieder des Organisationsteams.

Sebastian stellt den Änderungsantrag die Summe auf 600€ zu kürzen (50€ pro mitfahrendes Nichtmitglied). Der Änderungsantrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

In der Diskussion wird im weiteren vor allem die soziale Selektivität kritisiert, da der Betrag zuvor feststand und sozialschwache Studenten somit von der Bewerbung abhielt.

Weiterhin wird die Bewerbung bemängelt. Selbst in gemeinsamen Veranstaltungen der Verkehrswissenschaftler mit den Wirtschaftswissenschaftlern wurde nicht geworben. Auch die fachnahen Maschinenbauer haben nichts von der Werbung mitbekommen. Es hätten außerdem Anzeigen in den Studentenzeitungen publiziert werden können.

Der geänderte Antrag wurde mit 2/2/0 abgelehnt.